

SKI ALPIN

Europacup-Sieg für MvG

Michael von Grünigen hat einen zum Europacup zählenden Riesenslalom in Saas Fee gewonnen. Der Schönrieder erzielte im 2. Durchgang Laufbestzeit und siegte mit drei Hundertstel Vorsprung vor dem Norweger Andreas Nilssen. Die Liechtensteiner konnten sich auch gestern nicht auf den vordersten Plätzen klassieren. Achim Vogt belegte den 29. Rang. Michael Riegler ist im zweiten Lauf ausgeschieden. Nicht für den zweiten Lauf qualifizieren konnte sich Claudio Sprecher.

Kostelic kämpft um seinen Ruf

Der kroatische Slalom-Weltcupleader Ivica Kostelic (23) kämpft um seinen Ruf. «Ich versichere Ihnen, dass weder ich noch irgendjemand aus meiner Familie jemals in Verbindung mit dem Nationalsozialismus stand», erklärte er gestern in Wengen. Er sei zutiefst erschüttert über die Anschuldigungen in «Nacional» gegen ihn und seine Familie, wodurch er mit dem «grössten Übel in der Weltgeschichte, dem Nationalsozialismus, in Verbindung gebracht» worden sei. Die kroatische Wochenzeitung «Nacional» hatte Kostelic rechtsradikale Äusserungen vorgeworfen. So soll er seinen Sieg im Weltcup-Slalom von Kranjska Gora Anfang Januar damit erklärt haben, «bereit gewesen zu sein wie ein deutscher Soldat am 22. Juni 1941» (dem Tag des deutschen Angriffs auf Russland). Schon vor Monaten soll er den Nationalsozialismus als «gesundes System» bezeichnet haben, schrieb «Nacional».

Ski alpin im TV

Samstag, 18. Januar
 10.15: Weltcup, Abfahrt, Frauen aus Cortina d'Ampezzo/It (SF2, ARD, ORF1)
 12.00: Weltcup, Abfahrt, Männer, aus Wengen (SF2, ARD, ORF1)
Sonntag, 19. Januar
 9.15: Weltcup, Riesenslalom, Frauen 1. Lauf aus Cortina d'Ampezzo/It (SF1, ARD, ORF1)
 10.10: Weltcup Slalom Männer 1. Lauf (SF2, ORF1)
 12.05: Weltcup Frauen 2. Lauf (SF2, ARD, ORF1)
 13.00: Weltcup Männer 2. Lauf (SF2, ARD, ORF1)

RESULTATÜBERSICHT

Ski alpin Weltcup-Abfahrt der Männer
 Wengen (Sz), Schlussklassement: 1. Stephan Eberharter (Ö) 2:27.78, 2. Daron Rahivles (USA) 1:11 zurück, 3. Bruno Kernren (Sz) 1:38, 4. Andreas Schifferer (Ö) 1:44, 5. Christoph Gruber (Ö) 1:47, 6. Bode Miller (USA) 1:58, 7. Ambrosi Hoffmann (Sz) 1:51, 8. Kjetil André Aamodt (No) 1:50, 9. Hans Knäuss (Ö) 1:58, 10. Klaus Kröll (Ö) 2:27, 11. Hannes Trinkl (Ö) 2:29, 12. Erik Solto (It) 2:55, 13. Franco Caragn (Sz) 2:57, 14. Marco Sullivan (USA) 2:64, 15. Peter Rzeňák (Ö) 2:70, 16. Rolf von Weissenhuth (Sz) 2:79, 17. Didier Cuche (Sz) und Josef Strobl (Ö) 2:83, 19. Jakub Fiala (USA) 2:88, 20. Max Rauffer (De) 3:11, 21. Kurt Sulzenbacher (It) 3:12, 22. Hermann Maier (Ö) 3:15, 23. Werner Franz (Ö) 3:19, 24. Claude Crérier (Fr) 3:28, 25. Andrej Jerman (Sl) 3:30, 26. Daniel Züger (Sz) 3:35, 27. Kristian Ghedina (It) 4:20, 28. Sébastien Fournier (Fr) 4:21, 29. Stefan Stankalla (De) 4:29, 30. Markus Herrmann (Sz) 4:41.
 Ausgeschieden u.a.: Didier Défago (Sz), Michael Bonetti (Sz), Patrik Järbyn (Sd), Roland Fischbacher (It), Fritz Strobl (Ö), Antoine Dénériaz (Fr), Michael Walchhofer (Ö) und Erik Guay (Ka).
 Technische Daten: Piste Lauberhorn, 4455 m Länge, 1028 m HD, 51 Tore, Kurssetzer Helmuth Schmalzl (FIS/It).

Ski alpin Weltcup-Super-G der Frauen
 Cortina (Ita), Schlussklassement: 1. Renate Götschl (Ö) 1:16.95, 2. Alexandra Meissnitzer (Ö) 0:26 zurück, 3. Melanie Turgeon (Ka) 0:28, 4. Karen Putzer (It) 0:38, 5. Janica Kostelic (Cro) 0:66, 6. Hilde Gerg (De) 0:70, 7. Daniela Ceccarelli (It) 0:76, 8. Jonna Mendes (USA) 0:82, 9. Carole Montillet (Fr) 0:96, 10. Caroline Lalive (USA) 1:13, 11. Maria Riesch (De), Mojca Suhadolc (Sl) und Corinne Rey-Bellet (Sz) 1:17, 14. Kirsten Clark (USA) 1:18, 15. Selina Herwegger (Ö) 1:27, 16. Anna Ottosson (Sd) 1:46, 17. Julia Mancuso (USA) 1:50, 18. Brigitte Obermoser (Ö) 1:58, 19. Catherine Borghi (Sz) 1:68, 20. Emily Brydon (Ka) 1:69, 21. Martina Ertl (De) 1:76, 22. Martina Lechner (Ö) 1:77, 23. Monika Dumermuth (Sz) 1:80, 24. Katja Wirb (Ö) 1:88, 25. Isabelle Huber (De) 2:07, 26. Chizara Maj (It) und Anja Pirson (Sd) 2:16, 28. Carolina Ruiz Castillo (Sp) 2:25, 29. Libby Ludlow (USA) 2:26, 30. Tanja Pieren (Sz) 2:29.
 Technische Daten: Piste Tofana, 1850 m Länge, 600 m HD, 38 Tore, Kurssetzer Ante Kostelic (Cro).

Ski alpin Europacup-Riesenslalom der Männer
 Saas Fee (Sz), Schlussklassement: 1. Michael von Grünigen (Sz) 2:04.32, 2. Andreas Nilssen (No) 0:03 zurück, 3. Bjørne Solbakken (No) 0:44, 4. Tobias Grünenfelder (Sz) 0:61, 5. Aksel Lund Svindal (No) 0:65, 6. Reinfried Herbst (Ö) 1:11, 7. Gauthier de Tessières (Fr) 1:13, 8. Matthias Lanzinger (Ö) 1:36, 9. Peter Struger (Ö) 1:46, 10. Jukka Rajala (Fi) 1:63, Ferner: 29. Achim Vogt (Lie) 4:83.
 Ausgeschieden: Michael Riegler (Lie).
 Nicht für den 2. Lauf qualifiziert: Claudio Sprecher (Lie).

Biathlon: Weltcup der Frauen
 Ruhpolding (De), Weltcup, Frauen, Sprint (7,5 km): 1. Galina Kuklewa (Russ) 23:57,2 (0 Sistrunden), 2. Martina Glagow (De) 25,1 Sekunden zurück (0), 3. Olga Pylewa (Russ) 25,8 (1).

Golf: Europäische PGA-Tour
 Johannesburg (SA), J.2 Mio. Franken/Par 72, Stand nach der 2. Runde: 1. Bradley Dredge (Wales) 133 (65/68), 2. Richard Bland (SA) und Mark Roe (Eng) je 134, 4. Anders Hansen (Dtl) und Richard Sterne (SA) je 135, Ferner: 62. Julien Clément (Sz) 143 (72/71). – 156 Teilnehmer; Cut bei 143 Schlägen.

«Ich habe ein gutes Gefühl»

Birgit Heeb-Batliner am Sonntag beim Riesenslalom in Cortina d'Ampezzo im Einsatz

CORTINA - Nach 15 Tagen Rennpause glitt es am Sonntag (9.30 und 12.15 Uhr) für Birgit Heeb-Batliner wieder ernst. In Cortina d'Ampezzo wird der fünfte Riesenslalom der Saison ausgetragen.

• Robert Nutt

Den Hang konnte die Riesenslalom-Spezialistin Birgit Heeb-Batliner noch nicht besichtigen, dennoch ist der Unterländerin die Freude über ihren nächsten Einsatz anzumerken: «Ich habe gut trainiert und muss im Rennen nur locker fahren.»

Topten-Klassierung angestrebt

Auf diesem Hang lag für Heeb-Batliner in der Vergangenheit schon einiges drin. 5. Rang 1999, 2. Rang 2000 und 6. Rang im letzten Jahr war die Ausbeute in Cortina d'Ampezzo. Und was erwartet sie sich für morgen? «Für das Rennen habe ich ein gutes Gefühl: Ein Platz unter den ersten zehn sollte also drinliegen.» Da bekanntlich der erste Rang auch unter den ersten zehn liegt, stellt sich die Frage, ob Birgit Heeb-Batliner bei einem Weltcup Sieg wiederum eine Wette mit ihrem Mann Alexander laufen hat. «Bis jetzt noch nicht», so Heeb-Batliner (lacht).

Der 26. Rang vom letzten Riesenslalom in Bormio ist schon fast vergessen: «Ich habe das Rennen in Ruhe analysiert und man kann



Die TechnikerInnen Lillian Kummer, Birgit Heeb-Batliner und Marlis Oester (v. l.) trainierten zum Wochenanfang auf den Weltmeisterschaftspisten in St. Moritz.

nur eines sagen: Ich bin einfach schlecht gefahren.»

Training in St. Moritz

Am vergangenen Montag und Dienstag trainierte die Unterländerin mit ihren Schweizer Kolleginnen in St. Moritz, wo ab dem 1.

Februar die Ski-Weltmeisterschaften ausgetragen werden. Dabei könnten die Athletinnen auf den original Weltmeisterschaftspisten trainieren.

Im Riesenslalom-Klassement liegt Birgit Heeb-Batliner mit 142 Punkten auf dem 10. Rang. Die

Liste wird von der Schweizerin Sonja Nef (305 Punkte) vor Karen Putzer (Ita/279) und Alexandra Meissnitzer (Ö/212) angeführt. Janica Kostelic (Cro), die Dominatorin dieses Winters und Führende im Gesamtklassement (1136), folgt mit 209 Punkten auf dem 4. Rang.

Zurück in die Punkte

Markus Ganahl will unter die ersten 30



Markus Ganahl will in Wengen einiges riskieren.

WENGEN - Nach den Abfahrern kommen morgen auch die Slalom-Spezialisten (10.15 und 13.25 Uhr) in Wengen zum Zug. Mit dabei Markus Ganahl, der sich am Lauberhorn wieder in die Punkteränge zurückkämpfen will.

• Stefan Lanherr

Formschwankungen und viel Pech musste Markus Ganahl in dieser Saison schon wegstecken. In den bisherigen vier Slaloms fuhr der Triesenberger mit Platz 26. (KO-Slalom in Sestriere) und 27. (Kranjska Gora) erst zweimal in die Weltcup-Punkteränge. Trotzdem ist er guten Mutes, in Wengen eine Steigerung hinzulegen. «Ich konnte mich in Schruns im Montafon gut auf dieses Rennen vorbereiten und habe ein gutes Gefühl», sagte Ganahl. Bisher bestritt der Triesenberger dreimal den Slalom

von Wengen, zweimal musste er einen Ausfall hinnehmen und einmal klassierte er sich auf Rang 20.

«Der Slalom am Lauberhorn ist ein echter Klassiker und sicherlich eines der schwierigsten Rennen im gesamten Weltcup. Besonders der Steilhang ist sehr anspruchsvoll», weiss Ganahl, dennoch hält er nicht viel von einer taktierenden Fahrweise. «Ich will hier einiges riskieren und einen guten ersten Lauf ins Ziel bringen. Ich muss auch Fehler akzeptieren, die mir während der Fahrt unterlaufen und trotzdem voll Gas geben», gibt sich der Triesenberger kämpferisch.

In Punkt Resultaterwartung ist Ganahl vorsichtig geworden und will sich nicht konkret festlegen. «Ich will nach dem ersten Lauf unter den ersten 30 sein und dann einen so gut als möglichen zweiten Durchgang hinunterbringen», so Ganahl.

Beltramettis Rückkehr

WENGEN - Bewegende Momente um und mit Silvano Beltrametti - der Bündner kehrte am Lauberhorn 13 Monate nach seinem schweren Unfall in den Weltcup zurück, um mit seinen alten Konkurrenten Wiedersehen zu feiern. Fast das gesamte ÖSV-Team besuchte ihn in seinem Zimmer.

«Es gab schon emotionale Momente», sagte Silvano Beltrametti, «Eberharter, Maier und all den Leuten zu begegnen und ihnen erstmals seit langer Zeit wieder in die Augen zu schauen. Meine Schweizer Kollegen haben ich alle schon gesehen, aber mit den Ausländern hatte ich bisher keinen persönlichen Kontakt.» Beltramettis positive Ausstrahlung beeindruckte dabei seine ehemaligen Gegner.

ANZEIGE

Besuchen Sie die SKI-WM in St. Moritz

Mi. 12. Februar 2003 Riesenslalom Herren

Do. 13. Februar 2003 Riesenslalom Damen

Unkostenbeitrag: Fr. 60.- (Eintritt und Bahn inkl. Lunchpaket)

Bahnhof Buchs ab	05.50
Bahnhof St. Moritz an	08.15
Bahnhof St. Moritz ab	17.45
Bahnhof Buchs an	20.15

Name: _____

Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Coupon ausschneiden, ausfüllen und einsenden an: Liechtensteiner Skiverband, Bietacker 4, 9494 Schaan. Anmeldeschluss ist der 24.1.2003. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Anzahl Personen: Riesenslalom Herren Riesenslalom Damen